

Thomas Riepe, Vortragstour 2012

„Gewalt in der Hundeerziehung und die damit verbundenen Gefahren“

Wenn man Hunde dazu bringen möchte, etwas zu tun oder sich so zu verhalten, wie Menschen es von ihnen verlangen, werden dabei unterschiedlichste Methoden angewendet. In längst vergangener geglaubter Zeit wurde dies häufig mit den Mitteln der Strafe und des Schmerzes umgesetzt, ohne das Wesen des Hundes dabei zu berücksichtigen oder zu verstehen. Hauptsache, die Hunde „funktionierten“. Zwar hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert und auch vieles, bezogen auf Hundeerziehung verbessert, weil sich die Menschen weiterentwickelt und sich ihr Wissen vergrößert hat. So sollte man glauben. Doch leider ist es eine Tatsache, dass viele Hunde immer noch über Gewalt und Schmerz ausgebildet werden. Diese Form der Hundeerziehung wird heute zwar gern mit harmloseren Worten kaschiert – „Leinenimpuls“ oder „Konfliktlösung“ werden leider oft als Rechtfertigung, als beschönigende Worte benutzt, wenn man Hunde über Schmerz und Gewalt ausbildet. Erziehung kann man das allerdings nicht nennen. Die Hunde werden so verängstigt und verunsichert und machen letztlich nur aus Angst das, was Menschen von Ihnen verlangen. Welche Auswirkungen Schmerz, Unterdrückung und Verängstigung auf Hunde und auch auf ihre Halter haben, damit beschäftigt sich dieser Vortrag. Gesundheitliche Folgen, psychische Auswirkungen auf den Hund und rechtliche Folgen für den Halter werden angesprochen und erläutert.

Der Referent:

Thomas Riepe aus dem westfälischen Anröchte ist Hundepsychologe, Referent und Autor von Fachbüchern zum Thema Hundearbeit. Durch seine Bücher, aber auch durch seine fachjournalistische Arbeit z. B. für Fachmagazine (WUFF, CANISUND, KLARTEXTHUND uvm.) ist er den interessierten Hundehaltern gut bekannt. Der Schwerpunkt seiner Arbeit als Hundepsychologe liegt auf der Verbesserung der Kommunikation zwischen Mensch und Hund, sowie auf der Resozialisierung von Hunden, die durch menschliches Fehlverhalten ausgelöste, übersteigerte Aggressionen zeigen.

Vortragstour

„Gewalt in der Hundeerziehung und die damit verbundenen Gefahren“

Ganz ohne Wattebäusche, aber mit harten Fakten...

10. April 2012 – **Deutschland, Probstzella.** Anmeldung und Karten:

www.arbeitsgemeinschaft-mantrailing.de

21. April 2012 – **Luxemburg.** Anmeldung und Karten:

www.ballance.lu

12. Mai 2012 – **Österreich, Wien.** Anmeldung und Karten:

www.hundetraining-schar.at

15. Mai 2012 – **Österreich, 9181 Freistritz.** Anmeldung und Karten:

c.lorenz@gmx.at

06. Juni 2012 – **Deutschland, Düsseldorf.** Anmeldung und Karten:

www.my-animal.info

